## EXTERNES BILD: INSTRUMENT FÜR DIE EVALUATION (1. Beobachtung)

Für die unterrichtende Lehrperson und ihre Beobachter

Lehrperson:	Musikschule:
Beobachtende(r):	Beobachtungsdatum

	Kommentare – Vorschläge	
	Erste Lektion	Zweite Lektion
	Typ des beobachteten Unterrichtes:	Typ des beobachteten Unterrichtes:
I. Stimmung und Arbeitsklima		
Zum Beispiel		
<ul> <li>Raumgestaltung (Raumgrösse, Belüftung, Licht)</li> </ul>		
<ul> <li>Vorbereitung des Raumes und des Materials</li> </ul>		
Empfang der Schülerin / des Schülers		
<ul> <li>Autorität (Klarheit der Erwartungen, Folgerichtigkeit der Korrekturen, Strenge, Kontinuität in Aufgabe- stellung…)</li> </ul>		
<ul> <li>Förderung und Stimulation der Konzentration bei den Schülern</li> </ul>		
<ul> <li>Lebendiger Unterricht (Dynamik, Lebhaftigkeit…)</li> </ul>		
<ul> <li>Fantasie und Vorstellungskraft (das Vermittelte attraktiv gestalten, Bild- haftigkeit)</li> </ul>		
Unparteilichkeit, Vorurteilslosigkeit		
<ul> <li>Interesse für die Persönlichkeit der Schülerin / des Schülers</li> </ul>		

II. Kommunikation, Verhältnis	Erste Lektion	Zweite Lektion
Zum Beispiel		
Den Schülern angepasste Sprache		
Gruppenanimation		
<ul> <li>Vielfältigkeit des gesprochenen, musikalischen und k\u00f6rperlichen Ausdrucks</li> </ul>		
<ul> <li>Geistesöffnung, Fähigkeit, das Unterrichtsgebiet auf externe Elemente zu erweitern</li> </ul>		
<ul> <li>Dialog mit den SchülerInnen</li> </ul>		
SchülerInnen zuhören		
Aufbauende Kritik		
<ul> <li>Fähigkeit, eine Gespräch (mit Eltern oder/und Schülern) zu führen</li> </ul>		

III. Unterrichtskonzept	Erste Lektion	Zweite Lektion
Zum Beispiel		
Zeitplanung		
<ul> <li>Lektionsplanung (vorgesehener Ablauf, Abwechslung)</li> </ul>		
Wahl der pädagogischen Mittel		
<ul> <li>Qualität, Vielfalt und Eignung des Repertoires</li> </ul>		
<ul> <li>Verwendung von aktuellen tech- nischen Mitteln (audiovisuell und andere)</li> </ul>		
<ul> <li>Ausgleich zwischen neuen Erkennt- nissen, Wiederholungen und Theorie</li> </ul>		
<ul> <li>Fähigkeit, den Unterrichtsinhalt mit den Interessen oder der Erfahrung des Schülers in Verbindung zu setzen</li> </ul>		
<ul> <li>Vorsehen eines Evaluationsvorge- hens für die Forschritte des Schülers</li> </ul>		
Konzept und Organisation der Arbeit zu Hause		

IV. Führung des Unterrichtes	Erste Lektion	Zweite Lektion
Zum Beispiel		
<ul> <li>Unterrichtsrhythmus</li> </ul>		
<ul> <li>Vorstellung der anvisierten Ziele, klare Anweisungen, Synthese während und am Ende des Kurses</li> </ul>		
<ul> <li>Struktur der vorgeschlagenen Aktivität, Organisation der Arbeit der Schüler</li> </ul>		
<ul> <li>Achten auf die Schülerreaktionen</li> </ul>		
<ul> <li>Evaluation der Fortschritte der Schüler</li> </ul>		
Ausnutzung der Fehler		
<ul> <li>Kontinuierliches Aufschreiben der Hausaufgaben</li> </ul>		
Ermunterung der Schüler		

V. Didaktische und professionelle Kompetenz	Erste Lektion	Zweite Lektion
Zum Beispiel		
Allgemeine musikalische Kultur		
<ul> <li>Zutreffen der Bemerkungen über die Leistung des Schülers</li> </ul>		
<ul> <li>Klarheit, Richtigkeit und Notwendig- keit der Ratschläge – angepasst an die Fähigkeit des Schülers / der Schülerin</li> </ul>		
<ul> <li>Qualität und Zutreffen der musika- lischen Beispiele</li> </ul>		
<ul> <li>Qualität und Zutreffen der musika- lischen Übungen</li> </ul>		
<ul> <li>Zutreffen der Korrektionsmittel, die vorgeschlagen sind</li> </ul>		
<ul> <li>Rücksichtnahme auf Haltung, Atmung und Spannung</li> </ul>		
<ul> <li>Anregung der Vorstellungs- und der Erfindungskraft</li> </ul>		
<ul> <li>Ermunterung zur Selbständigkeit (Autonomie)</li> </ul>		
Ermunterung und Hilfestellung zur Zusammenarbeit (Duette, Ensemble- musik)		
<ul> <li>In Verbindung setzen mit den (musi- kalischen und anderen) Aktivitäten und/oder Interessen des Schülers</li> </ul>		

Novembre 2004 5